



# Zwischenmitteilung

zum 31.03.2024

**V+LTABOX<sup>®</sup>**

## Geschäftsverlauf

Die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres sind – ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen auf den Märkten, in denen Voltabox aktiv ist – innerhalb des Erwartungshorizonts des Vorstands verlaufen. Insbesondere die Entwicklung des Geschäftsbereichs VoltaMobil (Traktionsbatterien für industrielle Anwendungen) ist im ersten Quartal planmäßig verlaufen. Die Auslieferung der Hochvolt-Batteriesysteme an europäische Nutzfahrzeughersteller verläuft entsprechend der seitens der Kunden prognostizierten Abrufe. Gleichwohl ist eine allgemeine Zurückhaltung in mehreren Kundensegmenten unübersehbar. Der Hochlauf der Produktion erfolgt somit eher linear und nutzt aktuell das bestehende Potential an Produktionsressourcen nicht aus. Nichtsdestotrotz ergibt sich aus den realisierten Synergien infolge der gemeinsamen Nutzung von Fertigungseinrichtungen gemeinsam mit dem Hauptaktionär eine in diesem Bereich kaum belastende Fixkosten-Situation.

Der Bereich VoltaStore (Systemlösungen für die Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien) ist durch die aktuelle Marktsituation weiterhin gebremst. So ist die Nachfrage auch zu Jahresbeginn noch verhalten. Im Bereich der Lieferketten für Photovoltaik-Module hat sich die bestehende Anspannung noch nicht aufgelöst. Erste positive Signale für eine Verbesserung der Situation zeichnen sich jedoch ab, sodass der Vorstand davon ausgeht, dass auch der Geschäftsbereich VoltaStore im weiteren Verlauf des Jahres entsprechend den Erwartungen zur Geschäftsentwicklung beitragen wird.

Voltabox konnte vor diesem Hintergrund im ersten Quartal das Umsatzniveau aus Vorjahresquartal nicht erreichen. Der in den ersten drei Monaten erzielte Umsatz in Höhe von 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 3,0 Mio. Euro) ist

im Wesentlichen bedingt durch die geringen Umsätze im Geschäftsbereich VoltaStore. Dennoch beträgt der Umsatz im Bereich VoltaStore mit 1,2 Mio. EUR rund 64 % des Konzernumsatzes.

Mit Blick auf die Entwicklung der Ertrags- bzw. Verlustsituation ist festzuhalten, dass das bislang relativ geringe Umsatzniveau die Fixkosten der Organisation aktuell noch nicht im prognostizierten Umfang decken kann. So beläuft sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nach drei Monaten auf -0,9 Mio. Euro, was einer Marge von -50,5 % entspricht.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Ertragslage des Voltabox-Konzerns

Die in den ersten drei Monaten erzielte Gesamtleistung des Voltabox Konzerns beläuft sich auf rund 2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 3,1 Mio. Euro). Gleichzeitig betrug der Materialaufwand 1,6 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). So bleibt die verhältnismäßig hohe Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) zunächst weiterhin bestehen bzw. ist leicht auf 86,5 % (Vorjahr: 80,2 %) gestiegen. Entsprechend beträgt der Rohertrag im ersten Quartal lediglich 0,3 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Die Rohertragsquote beläuft sich folglich auf 18,0 %. Der Personalaufwand ist mit 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro) zwar gestiegen, aber bewegt sich weiterhin auf einem akzeptablen Niveau. Vor dem Hintergrund der geringeren Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Personalaufwandsquote entsprechend auf 38,0 % (Vorjahr: 13,7 %) gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro) und resultieren vor allem aus operativen Verwaltungskosten.

Folglich reduzierte sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf -0,9 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von -50,5 % entspricht (Vorjahr: -7,4 %). Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von rund 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro) bewegen sich im Rahmen der Planungen. Davon ausgehend ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -1,0 Mio. Euro (Vorjahr: -0,3 Mio. Euro), das einer EBIT-Marge von -53,8 % (Vorjahr: -10,1 %) entspricht.

Nach einem kaum nennenswerten Finanzergebnis beträgt auch das Konzernergebnis für das erste Quartal -1,0 Mio. Euro (Vorjahr: -0,3 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf dieser Grundlage auf -0,04 Euro (Vorjahr: -0,02 Euro).

### Vermögenslage des Voltabox-Konzerns

Die Vermögenswerte des Voltabox-Konzerns sind zum Bilanzstichtag vor allem durch den Aufbau von immateriellen Vermögenswerten auf 5,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 4,9 Mio. Euro) leicht gestiegen.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich in der Folge entsprechend auf 2,2 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 1,8 Mio. Euro). Die Aktivierung von immateriellen Vermögenswerten wurde im Rahmen der Entwicklungsleistungen für ein neues, zukunftsfähiges Hochvolt-Batteriemagementsystem vorgenommen. Der in diesem Projekt involvierte Entwicklungspartner ist ein konzernfremdes Unternehmen. Die Sachanlagen sind mit 0,6 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,7 Mio. Euro) geringfügig rückläufig.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich zum Bilanzstichtag um 0,3 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 3,1 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen

auf den Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 0,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,8 Mio. Euro) sowie auf die Reduktion der flüssigen Mittel auf 0,8 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,9 Mio. Euro) zurückzuführen. Die Vorräte für die erwartete Realisierung von Projekten im Geschäftsbereich VoltaStore sind im vergangenen Quartal geringfügig ausgebaut worden und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 0,9 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,8 Mio. Euro).

Bei den Passiva haben sich die langfristigen Leasing-Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag kaum spürbar reduziert und stehen bei rund 0,2 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,2 Mio. Euro). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im ersten Quartal 2024 um rund 0,5 Mio. Euro auf 0,9 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 0,4 Mio. Euro) gestiegen. Infolge einer Darlehensgewährung haben sich auch die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen auf rund 3,3 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 2,4 Mio. Euro) erhöht. Die sonstigen Rückstellungen sind währenddessen, ähnlich wie die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, leicht reduziert worden – um rund 0,1 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 1,5 Mio. Euro).

Das Eigenkapital des Voltabox-Konzerns betrug zum Bilanzstichtag -2,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: -1,5 Mio. Euro).

### **Finanzlage des Voltabox-Konzerns**

Im Berichtszeitraum wurde ein positiver Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 0,4 Mio. Euro erzielt, der allerdings im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro) spürbar geringer ist. Ursächlich dafür ist vor allem das um 0,7 Mio. Euro reduzierte Konzernergebnis sowie deutlich geringere For-

derungen aus Lieferungen und Leistungen (-2,0 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr). Gegensätzlich wirkte lediglich die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die im Vergleich zum Vorjahr im Berichtszeitraum um 2,2 Mio. Euro höher lagen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit ist im Wesentlichen durch um rund 0,3 Mio. Euro höhere Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte geprägt und beläuft sich auf -0,5 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -0,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,0 Mio. Euro) resultiert zuvorderst aus geringfügigen Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen. Entsprechend ergibt sich ein leicht negativer Free Cashflow von -0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro). Der Finanzmittelbestand reduzierte sich zum Bilanzstichtag auf 0,8 Mio. Euro (zu Beginn der Periode: 0,9 Mio. Euro).

### **Chancen- und Risikobericht**

Im den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2024 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2023 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht 2023 ist im Internet unter [www.voltabox.ag](http://www.voltabox.ag) in der Rubrik Investor Relations / Mitteilungen & Publikationen / Finanzberichte verfügbar.

### **Prognosebericht**

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 hat der Vorstand die wesentlichen Faktoren für die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 erläutert.

Die Gesellschaft erwartet, im Geschäftsjahr 2024 einen Konzernumsatz von rd. 12 Mio. Euro bei einer EBIT-DA-Marge zwischen rd. -15 % bis 0 % zu erzielen. Der Vorstand ordnet auch im Geschäftsjahr 2024 das Ergebnis-Ziel und damit die nachhaltige Profitabilität höherwertiger ein als das Umsatzziel.

## Entwicklung der wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren:

In TEUR bzw. lt. Angabe	2023	Seit Jahresbeginn/ 3 Monate 2024	Prognose Geschäftsjahr 2024 Stand: 30. April 2024
Konzernumsatz	10.628	1.867	rd. 10,5 Mio. Euro
EBITDA (Marge)	-23,6 %	-50,5 %	rd. -15 bis 0 %

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 31. März 2024 wurde von der Trionity Invest GmbH im April 2024 ein weiteres Darlehen in Höhe von EUR 2,6 Mio. mit einer Mindestlaufzeit bis 30. April 2025 gewährt und an die Gesellschaft ausbezahlt. Darüber hinaus wurde im April 2024 die qualifizierte Nachrangigkeit sämtlicher Darlehensmittel mit der Trionity Invest GmbH vereinbart. Die Höhe der nachrangigen Darlehenszusage beträgt TEUR 5.000 (Vorjahr: TEUR 0). Insbesondere durch die erneute Darlehensgewährung sieht Voltabox die Zahlungsfähigkeit für den Prognosezeitraum bis 30. April 2025 als gesichert an.

Darüber hinaus sind dem Vorstand keine weiteren unternehmensspezifischen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben könnten.

## Verkürzter Konzernzwischenabschluss

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024

In TEUR	01.01.- 31.03.2024	01.01.- 31.03.2023
<b>Umsatzerlöse</b>	1.867	3.021
Sonstige betriebliche Erträge	83	30
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	80
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
<b>Gesamtleistung</b>	1.950	3.131
Materialaufwand	-1.614	-2.487
<b>Rohhertrag</b>	336	644
Personalaufwand	-709	-415
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-60	-79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-571	-454
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	-1.004	-304
Finanzerträge	0	0
Finanzierungsaufwendungen	-18	-9
<b>Finanzergebnis</b>	-18	-9
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	-1.022	-313
Ertragssteuern	0	0
<b>Konzernergebnis</b>	-1.022	-313
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	-0,04	-0,02
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	-0,04	-0,02
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	19.148.249	18.258.533
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	19.148.249	18.258.533

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung

<b>Konzernergebnis</b>	-1.022	-313
Rücklage aus Währungsumrechnung	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	-1.022	-313

## Konzernbilanz

zum 31. März 2023

In TEUR	31.03.2024	31.12.2023
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.137	616
Sachanlagen	587	659
Finanzanlagen	476	476
	2.200	1.751
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	946	754
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	459	838
Forderungen gegen nahestehende Personen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	610	591
Flüssige Mittel	792	931
	2.807	3.114
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.007</b>	<b>4.865</b>

In TEUR	31.03.2024	31.12.2023
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	19.148	19.148
Kapitalrücklage	20.878	20.878
Anteile im Fremdbesitz	-63	-63
Anteile der Eigentümer	-41.458	-41.458
Jahresüberschuss/-verlust	-1.022	0
	-2.517	-1.494
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	191	222
	191	222
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	115	122
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	921	365
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	3.263	2.440
Sonstige Rückstellungen	1.361	1.481
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.673	1.729
	7.333	6.137
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.007</b>	<b>4.865</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024

In TEUR	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	-1.022	-313
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	60	79
Finanzergebnis	18	9
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0	0
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	360	2.397
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	-192	-117
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	1.316	-838
Gezahlte Zinsen	0	0
Auszahlungen für kurzfristige Mietverträge	19	62
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>439</b>	<b>1.279</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	12	0
Auszahlungen für kurzfristige Mietverträge	-19	-62
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	-83
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-521	-266
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-528</b>	<b>-411</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-32	-23
Gezahlte Zinsen	-18	-9
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-50</b>	<b>-32</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-139	836
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	931	800
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	792	1.636

## Finanzkalender 2024

<b>13. August 2024</b>	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2024 – 1. Halbjahr
<b>27. August 2024</b>	Ordentliche Hauptversammlung 2024, Paderborn
<b>02.-03. September 2024</b>	EquityForum – Herbstkonferenz 2024, Frankfurt am Main
<b>14. November 2024</b>	Konzernzwischenmitteilung zum 30. September 2024 – 9 Monate

# Impressum

**Voltabox AG**

Technologiepark 32  
33100 Paderborn / Germany

Phone: +49 (0) 5251 693 969 0  
E-Mail: [investor@voltabox.ag](mailto:investor@voltabox.ag)

**[www.voltabox.ag](http://www.voltabox.ag)**